



Hamburg · 2021 · € 9,50

# Hafen

Der Jahresband der Hansestadt zum Hamburger Hafen Empfang

FOTO: TORBEN BRÄNDLER, AP/REUTERS



HAMBURGER HAFEN EMPFANG 2021  
**Hamburger Hafen Empfang**  
In diesem Heft

- Wirtschaft, Technik  
**Perspektiven, Standpunkte und Aussichten**
- Leben und Treiben  
**Menschen, Historisches und Gastronomisches**
- 2021 Der Empfang  
**Kommentare, Meinungen und viele Bilder**

► **Michael Westhagemann**, Wirtschaftsminister: „Der Hafen ist mehr als ein reiner Umschlagplatz!“ ► **Norbert Aust**, IHK-Präsident: „Notwendige Weichenstellungen sind aus dem Blick geraten.“ ► **Klaus Borgschulte**, Lürssen-Werft: „In der schwierigen Lage Schwachstellen angehen!“ ► **Jens Meier**, HPA: „Wir müssen vernünftig bleiben.“ ► **Klaus-M. Kühne**, K+N: „Hafenumschlagsunternehmen haben keinen leichten Stand“ ► **Michael Eggenschwiler**, Airport: „Infrastrukturelle Rahmenbedingungen schaffen.“ ► **Remo Stork**, Navis: „Reeder verhalten sich nicht mehr hanseatisch!“ ► **Ian K. Karan** (Senator a.D.): „Herzstück der Hamburger Wirtschaft nicht kampfflos aufgeben!“ ► **Volker Tschirch**, AGA: „Hafenpolitische Rahmenbedingungen verbessern.“ ► **Angela Titzrath**, HHLA: „Im Netzwerk der neuen Hanse.“

## „Reeder verhalten sich nicht mehr hanseatisch, bestehende Verträge werden ‚interpretiert‘ ...“

Schon 2018 hat das „Abendblatt“ über die schlechte Entwicklung vom Hamburger Hafen geschrieben. Aber wie im normalen Leben wurde diese Schlagzeile von den Hafen Vertretern und der Politik „übersehen“.

Nun hat der Senator „Innovations-Gedanken“, grundsätzlich gut, hilft aber dem Hafen nicht .... wir brauchen ganz simpel LADUNG. Und diese fehlt erheblich, aufgrund weltweiter Re-



Remo Stork

zession, und bekanntlich kann man im Lock-down nicht „bestellen“. Resultat ist: Wir Hamburger können nun nur deutlich weniger transportieren. Reeder verhalten sich zeitgleich nicht mehr hanseatisch und bestehende klare Verträge werden „anders interpretiert“ (Leercontainer sind nicht ausreichend vorhanden, Buchungsvolumen bzw. -grundlage

negativ verändert, Verschiffungen nicht eingehalten, Transport-Preise explodieren nach oben ...). Unruhe im Markt ist nie gut und das „verträumte Deutschland“ (weg von der Real-Wirtschaft in Öko-Träume) wird eine andere, dann in Zukunft schwächere Marktposition einnehmen.

Remo Stork  
NAVIS Schifffahrts- und  
Speditionen-Aktiengesellschaft